

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr.
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 19.

Mittwoch, den 7. März.

1888.

Die heute ausgegebene Nr. 10 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:
Nr. 16. Verordnung, betreffend den Erlaß von Bestimmungen über die Beförderung von Leichen auf Eisenbahnen, vom 3. März 1888.

Braße. Der Einlieger und Schuhmacher August Schuttkästing bei Nr. 45 in Kirchheide beabsichtigt mit Frau und 2 Kindern nach Amerika auszuwandern.

Braße, den 2. März 1888.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.

Die städtischen Steuern und Abgaben, welche nach dem von Fürstlicher Regierung genehmigten Voranschlage für das Jahr 1888 bewilligt sind, gelangen in nachstehend bezeichneten Monaten zur Hebung:

- 1., Classen- und classificirte Einkommensteuer (7 $\frac{1}{2}$ Simpla) im Februar, März, April, Juni, Juli, August, September und October (1 $\frac{1}{2}$ Simplum),
- 2., Classen- und classificirte Einkommensteuer (1 $\frac{1}{2}$ Simplum) für den Zweigverein Wilhelmisdorf im Juni,
- 3., Grund- (1 Simplum) und Häuser-Steuer (3 Simpla) im März, Juni, September und Dezember,
- 4., Classen- und classificirte Einkommensteuer (2 Simpla) zur Armenkasse im Mai und November.

Detmold, den 16. Februar 1888.

Der Magistrat.
Petri.

Auf dem Hypothekenbuchfolio des Colonats Mettberg Nr. 59. zu Pivitsheide B. L. sind folgende Hypotheken eingetragen:

- 1., unter Nr. III für die Kirche zu Stapelage aus der Urkunde vom 22. August 1800 = 30 Thaler,
- 2., unter Nr. V für H. Varkhausen hier selbst aus der Urkunde vom 13. December 1803 = 10 Thaler,
- 3., unter Nr. VII für den Einlieger Töns Bernd Meier von Pivitsheide aus der Urkunde vom 2. Januar 1809 = 70 Thaler,
- 4., unter Nr. XV für den Israeliten B. Schiff in Heidenoldendorf modo Colon Watermann Nr. 3 in Wissentrup aus der Urkunde vom 12. Januar 1848 = 100 Thaler.

Der Eigenthümer des verpfändeten Colonats hat glaubhaft gemacht, daß vorstehende Ingrossate erloschen seien, er jedoch lösungsfähige Quittungen beizubringen nicht im Stande sei. Auf Antrag desselben werden daher Alle, welche Ansprüche aus den obigen Ingrossaten herzuleiten vermeinen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Dienstag, den 15. Mai 1888,

Morgens 10 Uhr,

vor Fürstlichem Amtsgerichte Detmold Abtheilung I, Zimmer Nr. 5, anberaumten Aufgebotsstermine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die über die Ingrossate ausgefertigten Urkunden für kraftlos erklärt und erstere im Hypothekenbuche gelöscht werden.

Detmold, den 23. Februar 1888.

Fürstliches Amtsgericht Abtheilung I.
W. Piderit.

In Zwangsvollstreckungssachen gegen den Bäcker W. R o s m a n n hies. soll folgender Grundbesitz des Letzteren:

1. Das Wohnhaus B. 113 hies. nebst Scheune zum Brandcataster versichert zu 14 300 Mark,
 2. Hofraum zu 2,22 ar,
 3. Garten dahinter zu 9,10 ar (3 Mk. 3 [R.)
- im Termine den

12. April 1888, Morgens 11 Uhr,
im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes meistbietend verkauft werden.

Taxe und Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage zuvor auf der Gerichtsschreiberei (Nr. 6) zur Einsicht aus.

Im angefügten Termine sind Realrechte an den Grundbesitz bei Meldung des Verlustes dem Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder bei Meldung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 2. Februar 1888.

Fürstliches Amtsgericht Abth. II.
S e l d m a n.

Das gegen den Arbeiter Gustav Schlüter gen. Lange aus Croppenstedt unterm 15. September 1887 in den Acten C. 152/86 erlassene Strafvollstreckungsersuchen ist erledigt.

Lemgo, den 5. März 1888.

Fürstliches Amtsgericht II.
B r a n d e s.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Kolonats Bremeier Nr. 117 der Bauerschaft Hohen-

hausen, zu welchem ein Wohnhaus mit 45 Mark jährlichem Nutzungswerth und nach der Grundsteuer-Mutterrolle 1 ha 45 a 56 qm. Grundstücke mit 43 Mark 38 Pf. Reinertrag gehören, Termin auf

**Mittwoch, den 28. März d. J.,
Morgens 11¹/₂ Uhr,**

hier angelegt.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken dazu geladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als zwei Drittel des Taxats ertheilt wird. Das Taxat, sowie die Verkaufsbedingungen können vom 14. f. M. hier eingesehen werden.

In dem angefügten Termine sind zugleich Ansprüche auf Befriedigung aus dem Käuferlöse und dingliche Rechte an dem Kaufgegenstande bei Strafe des Ausschlusses bezw. unter dem Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen, daß für die sich nicht Meldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Hohenhausen, den 9. Februar 1888.

Fürstliches Amtsgericht.

Begl. F. D r t m a n n, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

In den Ruhestand getreten ist:
Der Postfeerctair Wiencke in Detmold.

Minden (Westf.), 3. März 1888.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

L y b u s c h.